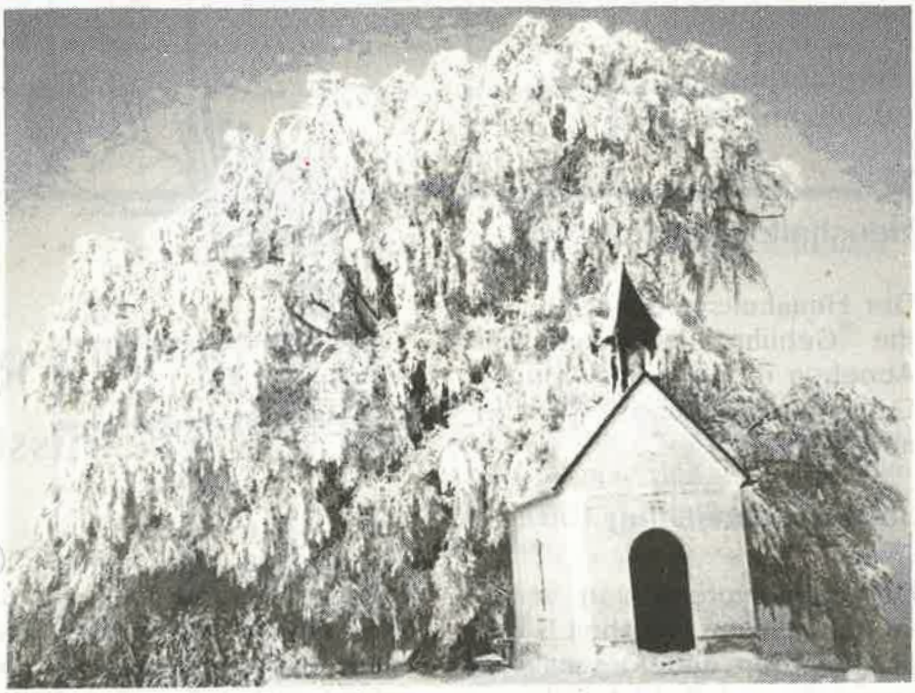
ÖVP

Im Blickpunkt

flachgau aktuell

Obertrum am See

An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum am See
Verlagspostamt 5101 Bergheim, Erscheinungsort Bergheim P.b.b. Jänner 1992 Nr. 1553



Winterstimmung am Haunsberg

flachgau aktuell

Flachgau aktuell, Medieninhaber und Herausgeber (Verleger): ÖVP Bezirksparteileitung Flachgau, alle 5020 Salzburg, Elisabeth-Kai 58, Hersteller: ÖVP Hausdruckerei, 5020 Salzburg



Gratulation

Wir beglückwünschen Frau Heidi Rehrl zur bestandenen Standesbeamtenprüfung.

Erstmals in unserer Gemeinde kann eine Frau die standesamtliche Trauung vornehmen. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfolg bei der liebenswerten Tätigkeit für unsere Gemeinde.

Gemeindesitzung vom 20.Dezember 1991



Haushaltsbeschluß 1992

Der Haushaltsvoranschlag, der die Gebühren, Steuern und Abgaben regelt, wurde von der Gemeindevertretung angenommen.

Jahresvoranschlag 1992

Der Jahresvoranschlag umfaßt im ordentlichen Haushalt S 44,8 Millionen, im außerordentlichen Haushalt sind S 18,4 Millionen vorgesehen.
Dies bedeutet ein Gesamtbudget von S 63,2 Millionen.

Wir, die ÖVP, haben in diesem Voranschlag S 3,6 Millionen als Rücklage für die Errichtung des Altenheimes budgetiert, gegen die Ansicht der freiheitlich Wirtschaftsvertreter Gloger und Sigl, die für einen noch nicht näher definierten Grundstücksankauf eintreten und nebenbei noch für eine Höherverschuldung der Gemeinde sind. Sie machen sich stark für eine Kreditaufnahme für den Kindergartenneubau. Die Obertrumer ÖVP beharrt auf wirtschaftlichen Grundsätzen und einer vernünftigen Sparpolitik.

E N T W I C K L U N G der Einnahmen- und Ausgabensituation ab 1980

des Schuldenstandes ab 1980

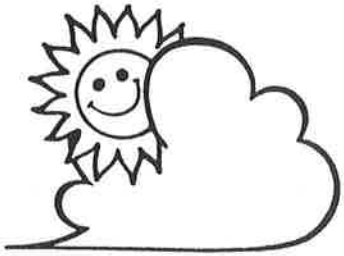
Jahr	EINNAHMEN: ordentl.Haushalt	ao.Haushalt	Insgesamt:	AUSGABEN: ordentl.Haushalt	ao.Haushalt	Insgesamt:
1980	14.900.000.--	1.052.000.--	15.952.000.--	14.117.000.--	1.197.000.--	15.314.000.--
1982	15.728.000.--	13.451.000.--	29.179.000.--	15.666.000.--	12.502.000.--	28.168.000.--
1984	21.178.000.--	3.893.000.--	25.071.000.--	20.683.000.--	4.551.000.--	25.234.000.--
1986	21.709.000.--	6.078.000.--	27.787.000.--	24.534.000.--	8.560.000.--	33.094.000.--
1988	29.217.000.--	4.911.000.--	34.128.000.--	28.598.000.--	5.388.000.--	33.986.000.--
1990	31.657.000.--	3.177.000.--	34.834.000.--	29.562.000.--	2.710.000.--	32.272.000.--
1992	Jahresvoranschlag					
	44.798,400	18.420.000.--	63.218.400.--	44.798.400.--	18.420.000.--	63.218,400.--

Darlehensstände Insgesamt:	
31.12.1980	19.893.000.--
31.12.1982	28.613.000.--
31.12.1984	26.824.000.--
31.12.1986	23.152.000.--
31.12.1988	22.785.000.--
31.12.1990	18.742.000.--
31.12.1991	16.456.025,45
Darlehensstand voraussichtl. zum 31.12.1992	14.246.000.--

Der Jahresvoranschlag wurde, so wie vorher im Finanzausschuß erarbeitet, mit den 4 Gegenstimmen der FPÖ-Vertreter, angenommen.

Schermberger Fehri

Die ÖVP.



PLUS ~ MINUS

Gemeindesitzung vom 23.Dezember 1991

Mißtrauensantrag gegen Bgm. Felix Schaumburger

Der Antrag der Obertrumer Einheitsopposition fand keine qualifizierte Mehrheit. Die Abstimmung erfolgte auf Antrag der ÖVP Gemeindevertreter mittels Handzeichen.

Für die Enthebung stimmten:

Roider Paul, UGB
Wimmer Paul, SPÖ
Priller Helmut, SPÖ
Lechner Heinz, SPÖ
Brugger Bernhard, FPÖ
Gloger Wilhelm, FPÖ
Wesenauer Peter, FPÖ
Sigl Josef, FPÖ

Es erfüllte somit der "parteiungebundene" Brauereibesitzer GV Josef Sigl die von Parteichef Gloger in der SN vom 23.12.91 gemachte Vorgabe.

Die ÖVP Fraktion stimmte geschlossen gegen den Antrag.



Die Narren
haben ihr Herz
im Maul;
aber die Weisen haben
ihren Mund im Herzen.
Jesus Sirach

Auszüge aus 2 Leserbriefen an die Flachgauer Nachrichten vom 9. 1. 1992



"Passivität"
"Konzeptlosigkeit"
"Unfähigkeit"
"parteipolitisches Taktierspiel"
"Konzepte ignoriert"
"Auflösung des Ausschusses"

Absender der Leserbriefe
Helmut Priller
Sozialistischer Sprecher

Mit dieser "vertrauensbildenden" Ausdrucksweise, wie sie wahrscheinlich in sozialistischen Kaderschulen gelehrt wird, stellt sich der Vielsprecher und Genosse selbst dar.

Ist mit jemanden einer derartigen Gesinnung eine konstruktive Zusammenarbeit möglich?

Bilden Sie sich Ihr Urteil selbst!

Von vielen Worten ist noch niemand satt oder gesund geworden.
Wer leistet tatsächlich diese Arbeit - Berta Dicker und die von ihr motivierten Helfer!

An die FPÖ
Obertrum 1992 - und so geht es weiter!

ALTENHEIM

Es freut uns, daß die FPÖ einen Gesinnungswandel durchgemacht hat und erkannt hat, daß für Obertrum die Errichtung eines Altenheimes notwendig ist.
Beim Ankauf des Grundstückes für das Heim wurde seinerzeit heftig dagegen opponiert und der Kauf abgelehnt.

SCHULSPORTANLAGE

Im Budget 1992 sind S 600.000,- für die Leichtathletikanlage im Schulbereich vorgesehen. Diese, seit längerer Zeit beabsichtigte Sportanlage soll in 2 Jahresetappen nach Entwürfen von Architekt Ratschenberger verwirklicht werden.

FEUERWEHRZEUGSTÄTTE

Die Mindestfläche für die Errichtung einer neuen Zeugstätte beträgt laut Landesfeuerwehrverband mindestens 2.200 m2. Die Scheinvermittlung von GR Gloger, Gesinnungsfreund Mag. Sigl möge den Obstgarten neben dem Brückenwirt für die Feuerwehr im Pachtwege gegen gutes Geld zur Verfügung stellen, war zu durchsichtig. Nach mehreren Gesprächen mit dem Kommandanten der örtlichen Feuerwehr HBI Matthias Kaiser, werden mit einigen Grundbesitzern Verhandlungen über den Ankauf eines geeigneten Grundstückes aufgenommen.

GEMEINDEHAUS

Im Frühjahr 1989 wurde von den Gemeindearbeitern die notwendigen Reparaturarbeiten am Dach des Gemeindeamtes durchgeführt. Seit dieser Zeit werden mindestens zweimal jährlich Kontrollen und wenn nötig, Ausbesserungsarbeiten getätigt.

Eine Generalsanierung wird erst im Zuge der Umbauarbeiten im Gemeindeamt durchgeführt werden.

Es ist bisher nichts bekannt geworden, daß es einem Mitarbeiter oder Gemeindevertreter im Hause auf den Ko, geregnet hätte.

MÜLLSAMMELSTELLE

Wie auch den FPÖ Vertretern bekannt sein mußte, fand bereits im März 1991 eine Beratung mit dem zuständigen Beamten der Umweltschutzabteilung des Landes Salzburg statt.

Bei der Besichtigung des vorgesehenen Grundstückes nahe der FA. Billa, wurde die Lage und Größe für geeignet befunden.

Nach Klärung der Zufahrtsmöglichkeit werden die Verhandlungen mit dem Grundeigentümer fortgesetzt. Die Förderungsmöglichkeiten aus dem Umweltfonds des Landes Salzburg sind erstmals für 1992 in ausreichendem Maße vorhanden.

NEUESTE MELDUNG!

FEUERWEHRZEUGSTÄTTE

Vom Raiffeisenverband Sbg. wird das Grundstück gegenüber dem Lagerhaus an der Haunsbergstraße zum Kauf angeboten.
Für die 2 700 m² wird der Verband ein Anbot über Ankauf und Teilzahlung beim Gemeindeamt einbringen.

ALTENHEIM

Wie aus dem Büro von Landeshauptmann-Stv. Buchleitner zu erfahren ist, wird der Landeshauptmann längstens bis Mitte Feber d.J. seine Entscheidung zum Bau des Altenheimes mittels Bescheid bekannt geben.

Großer Erfolg für die ÖVP-Salzburg: Parkgebührengesetz abgelehnt - Sieg der Vernunft

Mit den Stimmen der 16 ÖVP-Abgeordneten und einer Stimme der FPÖ wurde das schikanöse Parkgebührengesetz verhindert! Das ist ein Sieg der Vernunft!
Die innerhalb weniger Tage gesammelten rund 5.000 Unterschriften von betroffenen Pendlern und Bewohnern haben sicher sehr wesentlich zu diesem Beschluß beigetragen.
Es hat sich einmal mehr gezeigt: eine unnachgiebige Haltung wird belohnt.
Die Position der ÖVP ist klar bestätigt worden:
*** zusätzliche Park + Ride Plätze am Stadtrand**
*** Verbesserungen im öffentlichen Nahverkehr**
*** Kombi-Tarif für Pendler**
Erst dann ist es sinnvoll, mit einem Gesamtkonzept die in der Stadt befindlichen Parkräume zu bewirtschaften und weitere, verkehrslenkende Maßnahmen zu setzen.



ÖVP
ZUKUNFTSKURS

Obertrum im Fremden-verkehrsfieber

Im Lande Salzburg freut man sich über die steigenden Nächtigungsziffern und das gute Abschneiden im Sommerhalbjahr 1991 (V-X/91). Für den Flachgau konnte eine Steigerung von +3,1% verzeichnet werden.

	1990	1991	+	%
Seeham	63 220	66 723	3 503	+5,5
Mattsee	88 123	92 582	4 458	+5,1
Obertrum	31 810	29 539	-2 271	-7,1

Zum Vergleich Daten über die Nächtigungen als es noch einen eigenen Verkehrsverein gab:

	Obertrum	Seeham
1977	40 572	-
1980	44 133	-
1983	41 645	62 824
1985	33 254	55 615

FVVerband, ARGE Trumer See, Beginn der Ära Sigl.

1988	28 223	55616

Quellennachweis: Verkehrsverein Obertrum, Salzburger Wirtschaft.

Die Zukunft sieht nicht besonders gut aus für Obertrum und die Obertrumer Gastgeber. Wie lange noch?

Anders gefragt:

Herr Fremdenverkehrsobmann Sigl, wie lange bleiben Sie noooch?

Übrigens...

Der ist ein guter Prediger, der seine eigenen Ermahnungen befolgt.

William Shakespeare

Die erste Pflicht derer, die eine hohe Stellung bekleiden, ist die, den anderen mit gutem Beispiel voranzugehen.

Massimo Taparelli

ÖVP
ZUKUNFTSKURS